

# INHALT

A. EINLEITUNG . . . . .	1
B. DIE LIEBE ALS KOSMISCHE MACHT IN »MINNE UND WELT« . . . . .	9
I. Der Disput zwischen Minne und Welt um den Vorrang in der kosmischen Ordnung . . . . .	9
1. Die unbezweifelten Sachverhalte . . . . .	12
2. Die Argumente der Kontrahenten und ihre Schlüssigkeit . . . . .	15
a) Die erste Hälfte des Disputs (Str. 3-10) . . . . .	15
b) Die andere Hälfte des Disputs (Str. 11-21) . . . . .	24
3. Ergebnisse . . . . .	34
II. Frauenlobs Minne und die Weltseele der Chartrener . . . . .	37
III. Frauenlobs Minne und die <i>substantia separata</i> der Aristoteliker . . . . .	50
C. FRAUENLOBS MARIA ALS ÜBERGREIFENDES, MINNE UND WELT UMFASSENDES PRINZIP . . . . .	58
D. DIE NATURA-ALLEGORIE ALANS VON LILLE IN FRAUENLOBS MINNELEICH . . . . .	66
I. Gliederung und Inhalt des Minneleichts . . . . .	66
II. Die Natura-Allegorie Alans von Lille . . . . .	70
E. DIE SELVON-VISION IN FRAUENLOBS MINNELEICH . . . . .	75
I. Der naturphilosophische Hintergrund der Selvon-Vision . . . . .	76
II. Pneumatische Vorstellungen vom Wesen der Sexualität und ihr Erklärungswert für Frauenlobs Verwendung von <i>twalm</i> . . . . .	83
1. Pneumatische Vorstellungen in der antiken und mittelalterlichen Naturphilosophie . . . . .	84

2. Pneumatische Vorstellungen vom Wesen der Sexualität:	
Der <i>spiritus desiderativus</i> . . . . .	89
a) Antike und arabische Naturphilosophie . . . . .	89
α) Aristoteles 90 – β) Galen 91 – γ) Avicenna 92	
b) Abendländische mittelalterliche Naturphilosophie . . . . .	94
α) Konstantin von Afrika 96 – β) Hildegard von Bingen 100 –	
γ) Albert der Große 103 – δ) Johannes von Gaddesden (Joannes	
Anglicus) 109	
c) Zusammenfassung . . . . .	111
3. Der Erklärungswert der <i>spiritus-desiderativus</i> -Vorstellungen	
für die Verwendung von <i>twalm</i> bei Frauenlob . . . . .	112
a) Die Belege von <i>twalm</i> im Werk Frauenlobs . . . . .	112
α) Selvon-Vision (ML 9, 4; 12, 3 u. 4) 113 – β) Zarter Ton (GA	
VIII 15, 6) 117 – γ) Flugton (GA VI 11, 2) 120 – δ) Frauenpreis-	
Strophen des Minneleichts (ML 23, 6) 120	
b) Das Verhältnis der <i>twalm</i> -Belege zu den sonstigen	
Bezeugungen des Wortes . . . . .	121
c) Konsequenzen für die Deutung der ersten Selvon-Strophe	
(ML 9) . . . . .	123
d) Weitere Anknüpfungsmöglichkeiten für Frauenlobs	
Verwendungsweise von <i>twalm</i> . . . . .	125
4. Zur Diskussion von Sexualität und Fortpflanzung im hohen und	
späten Mittelalter . . . . .	126
a) Zum Rang von Fortpflanzungstheorien in der wissen-	
schaftlichen Diskussion . . . . .	126
b) Zu Bedeutung und Verbreitung der herangezogenen	
Autoren . . . . .	133
III. Pneumatische Vorstellungen vom Wesen der Sexualität und	
der Zusammenhang der göttlichen Weltordnung . . . . .	137
IV. Herkunft und Bedeutung des Motivs von der Gottwerdung	
Selvons . . . . .	145
1. Boethius . . . . .	145
2. Albert der Große . . . . .	146
F. ERGEBNISSE UND ZUSAMMENHÄNGE . . . . .	149

## Anhang

ZITIERWEISE . . . . .	163
ABKÜRZUNGS- UND LITERATURVERZEICHNIS . . . . .	164
I. Abkürzungen . . . . .	164
II. Textausgaben . . . . .	165
III. Hilfsmittel und Untersuchungen . . . . .	169
AUTOREN- UND WERKREGISTER . . . . .	179